

IN DER OSTERWOCHE WAREN SIE wieder täglich beisammen. Peter besuchte Lutz in ihrem einsamen Häuschen. Das dürftige Gärtlein war im Erwachen. Dort verbrachten sie die Nachmittage. Sie empfanden jetzt einen Widerwillen gegenüber Paris und der Menge, gegenüber dem Leben. Manchmal saßen sie wie in seelischer Lähmung schweigend nebeneinander und mochten sich nicht rühren. Ein absonderliches Gefühl hatte Macht über sie gewonnen. Sie hatten Angst. Diese Angst wuchs, je näher der Tag heranrückte, an dem sie sich einander schenken wollten — dieses Angstgefühl entstammte einer zum höchsten Grad gesteigerten Liebe, einer völlig rein gewordenen Seele, der das Häßliche, Grausame, Schimpfliche des Lebens ein solches Grauen einflößt, daß sie im Rausch ihrer schwermütigen Leidenschaft davon träumt, sich von